

**Aufbau, Einrichtung und Inbetriebnahme des
Young Refugee Centers (YRC)
für unbegleitete Minderjährige
auf Grundlage der Novellierung § 42a ff. SGB VIII**

Produkt 60 2.2.1 Erziehungsangebote und
Kinderschutz

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04826

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 25.02.2016
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag und Antrag der Referentin

wie in der Sitzung des Kinder- und Jugendhilfeausschusses vom 02.02.2016.

Der Ausschuss hat die Annahme des Antrages in folgender Fassung empfohlen:

- 1.** Den im Vortrag beschriebenen und unter Ziffer 12 dargestellten Stellenbedarfen im Sozialreferat wird zugestimmt. Das Produktkostenbudget des Produktes 60.2.2.1 erhöht sich für 2016 um bis zu 896.411 € und ab 2017 dauerhaft auf bis zu 1.115.611 €. Ebenso wird den im Vortrag unter Ziffer 4 dargestellten Personal- und Sachmittelaufwendungen für die Präsenz der Ausländerbehörde im YRC zugestimmt.
- 2. Personalkosten**
 - 2.1** Das Sozialreferat wird beauftragt, einen Pool an Fachkräften **gemäß Ziffer 2.1.5** des Vortrags einzurichten. Das Sozialreferat/Stadtjugendamt wird beauftragt, die zur Finanzierung der Leistungen des Pools sozialpädagogischer Fachkräfte in den Haushaltsjahren 2016 ff. erforderlichen Mittel in Höhe von 30.000 € zu den jeweiligen Haushaltsverfahren rückwirkend zum 01.01.2016 anzumelden. Analog zu AKIM (S-III-L/BEK) erhalten die Honorarkräfte pro Stunde ein Honorar von 30 €, da die Arbeit auch in der Nacht stattfindet. Eine Rechnungsstellung über die geleisteten Einsätze erfolgt.
 - 2.2** Das Sozialreferat wird beauftragt **gemäß Ziffer 2.2** des Vortrags, beim Stadtjugendamt Abteilung S-II-UM die unbefristete Einrichtung einer VZÄ-Stelle S 18 rückwirkend ab 01.01.2016 sowie deren Stellenbesetzung bei Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.

- 2.3** Das Sozialreferat wird beauftragt **gemäß Ziffer 3.1** des Vortrags , beim Stadtjugendamt Abteilung S-II-UM die unbefristete Einrichtung einer VZÄ-Stelle E 11 rückwirkend ab 01.01.2016 sowie deren Stellenbesetzung bei Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.
- 2.4** Das Sozialreferat wird beauftragt **gemäß Ziffer 5.1** des Vortrags, beim Stadtjugendamt Abteilung S-II-UM die unbefristete Einrichtung einer VZÄ-Stelle E 12 rückwirkend ab 01.01.2016 sowie deren Stellenbesetzung bei Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.
- 2.5** Das Sozialreferat wird **gemäß Ziffer 5.2** des Vortrags beauftragt, rückwirkend ab 01.01.2016 die sich aus den Fallzahlveränderungen ergebenden drei VZÄ Stellen (E8) für die Sachbearbeitungen der Abrechnungsstelle sowie deren Leitung (0,3 VZÄ in E10/A11) durch die Abteilung S-II-E beim Personal- und Organisationsreferat befristet auf 3 Jahre einzurichten, sowie die Stellenbesetzung zu veranlassen.
- 2.6** Das Sozialreferat wird beauftragt **gemäß Ziffer 6.3** des Vortrags, die Entfristung der mit Beschluss der Vollversammlung vom 01.10.2014 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 00429) bis Ende 2016 befristet bewilligten 2,5 VZÄ-Stellen E 13 beim POR zu veranlassen und ab 01.01.2017 dauerhaft einzurichten.
- 2.7** Das Sozialreferat wird beauftragt **gemäß Ziffer 6.3** des Vortrags, beim Stadtjugendamt Abteilung S-II-UM die unbefristete Einrichtung zweier VZÄ-Stellen E 13 rückwirkend ab 01.01.2016 sowie deren Stellenbesetzung bei Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.
- 2.8** Das Sozialreferat wird beauftragt **gemäß Ziffer 6.3** des Vortrags, beim Stadtjugendamt Abteilung S-II-UM die unbefristete Einrichtung einer VZÄ-Stelle E 14 rückwirkend ab 01.01.2016 sowie deren Stellenbesetzung bei Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.
- 2.9** Das Sozialreferat wird beauftragt **gemäß Ziffer 7** des Vortrags, beim Stadtjugendamt die Entfristung der bis Ende 2016 befristet bewilligten 0,5 VZÄ-Stelle E 9 (V 415816) ab 01.01.2017 bei Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.
- 2.10** Das Sozialreferat wird beauftragt **gemäß Ziffer 7** des Vortrags, beim Stadtjugendamt die unbefristete Einrichtung einer VZÄ-Stelle E 8 rückwirkend ab 01.01.2016 sowie deren Stellenbesetzung bei Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.

2.11 Das Sozialreferat wird beauftragt **gemäß Ziffer 7** des Vortrags, beim Stadtjugendamt die unbefristete Einrichtung einer VZÄ-Stelle E 3 rückwirkend ab 01.01.2016 sowie deren Stellenbesetzung bei Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.

2.12 Das Sozialreferat wird beauftragt **gemäß Ziffer 7** des Vortrags, beim Stadtjugendamt die unbefristete Einrichtung einer VZÄ-Stelle E 10 rückwirkend ab 01.01.2016 sowie deren Stellenbesetzung bei Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.

2.13 Das Sozialreferat wird gemäß der **Ziffern 2.1 bis 2.12** des Antrags beauftragt, entsprechend der tatsächlichen Besetzung der Stellen bei den Ansätzen der Personalauszahlungen beim Kostenstellenbereich SOZ 202, Finanzposition UA 4070, Produkt Erziehungsangebote und Kinderschutz, Produktnummer 60 2.2.1 die im Haushaltsjahr 2016 einmalig erforderlichen Haushaltsmittel entsprechend der tatsächlichen Besetzung der Stellen (exklusive der bis 31.12.2016 befristeten 2,5 VZÄ-Stellen Psychologischer Dienst E13) i.H.v. bis zu 926.411 € im Rahmen des jeweiligen Haushaltsplanaufstellungsverfahrens anzumelden; ferner ab dem Haushaltsjahr 2017 die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel entsprechend der tatsächlichen Besetzung der Stellen i.H.v. bis zu 1.145.611 € im Rahmen des jeweiligen Haushaltsplanaufstellungsverfahrens anzumelden.

Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung der Stelle mit einer Beamtin bzw. einem Beamten durch die Einbeziehung der erforderlichen Pensions- und Beihilferückstellungen ein zusätzlicher Personalaufwand (50 % des Jahresmittelbetrags).

3. Sachkosten

3.1 Sachkosten konsumptiv

Das Sozialreferat wird beauftragt, die (gemäß **Ziffer 10 und 12** des Vortrags) im Jahr 2016 einmalig erforderlichen zahlungswirksamen Haushaltsmittel für die Arbeitsplatzkosten in Höhe von 180.120 € (76 neue Arbeitsplatzmöblierungen, Finanzposition 4070.935.9330.6) sowie die erforderlichen Sachmittel für die laufenden Kosten der Büroarbeitsplätze für die Jahre 2016 ff. in voller Höhe von 41.600 € (mit dann 78 Arbeitsplätzen, Finanzposition 4070.650.0000.9) im Rahmen des Haushaltsplanaufstellungsverfahrens budgeterhöhend zusätzlich anzumelden. Das Sozialreferat wird beauftragt, für die **gemäß Ziffer 9.2** des Vortrags im Jahr 2016 einmalig erforderlichen zahlungswirksamen Haushaltsmittel in Höhe von 140.000 € bei Fipo 4070.520.0000.4 und 50.000 € bei Fipo 4070.602.0000.0 im Rahmen des Haushaltsplanaufstellungsverfahrens budgeterhöhend anzumelden und die hierfür ggf. notwendigen Vergaben in die Wege zu leiten.

3.2 Sachkosten investiv (gemäß Ziffer 9.2 des Vortrages)

Der Kinder- und Jugendhilfeausschuss beschließt vorberatend:

Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2015-2019 wird wie folgt geändert:

MIP neu:

Jugendamt Unterkünfte UMF - Ersteinrichtungskosten

Investitionsliste 1, Unterabschnitt 4070 (Maßnahme-Nr. 4070.7530)

Gruppe Bez. (Nr.)	Gesamt- kosten	Finanz. Bis 2014	Programmjahr 2015 bis 2019							2020	Finanz 2021 ff.
			Summe	2015	2016	2017	2018	2019			
Z (935)	55	0	55	0	55	0	0	0	0	0	
Summe	55	0	55	0	55	0	0	0	0	0	
St. A.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

Das Sozialreferat wird beauftragt, die für die Einrichtungskosten einmalig erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 55.000 Euro für das Haushaltsjahr 2016 im Rahmen des Haushaltsplanaufstellungsverfahrens bei der Stadtkämmerei anzumelden.

4. Eigenständige Dienstleistungen

4.1 Das Sozialreferat wird beauftragt, einen Dolmetscherdienst/-pool **gemäß Ziffer 8.1** des Vortrags einzurichten und die hierfür notwendigen Vergaben in die Wege zu leiten.

Das Sozialreferat/Stadtjugendamt wird beauftragt, die zur Finanzierung der Leistungen des Dolmetscherdienstes/-pools in den Haushaltsjahren 2016 ff. erforderlichen Mittel in Höhe von derzeit jährlich 960.000 € zu den jeweiligen Haushaltsverfahren anzumelden.

4.2 Das Sozialreferat/Stadtjugendamt wird beauftragt, die **unter Ziffer 8.2** des Vortrags beschriebene Versorgungsstruktur mittels Inanspruchnahme externer Dienstleister aufzubauen und die hierfür notwendigen Vergaben in die Wege zu leiten.

Das Sozialreferat/Stadtjugendamt wird beauftragt, die zur Finanzierung der Leistungen (Catering, Security, Reinigung, Hausmeister, Wäscheservice, Registrierung und Transfer (Begleitung in Zuständigkeit anderer Jugendämter)) in den Haushaltsjahren 2016 ff. erforderlichen Mittel von derzeit jährlich etwa 9.888.000 € zu den jeweiligen Haushaltsverfahren anzumelden.

4.3 Das Sozialreferat/Stadtjugendamt wird beauftragt, die medizinische Erstversorgung **gemäß Ziffer 8.3** des Vortrags durch Inanspruchnahme externer Dienstleister umzusetzen und die hierzu notwendigen Vergabeverfahren in die Wege zu leiten.

Das Sozialreferat/Stadtjugendamt wird beauftragt, die im Zusammenhang mit der medizinischen Erstversorgung in den Haushaltsjahren 2016 ff. erforderlichen Mittel in Höhe von derzeit jährlich 1.800.000 € zu den jeweiligen Haushaltsverfahren anzumelden.

5. Geltendmachung erstattungsfähiger Kosten

Das Sozialreferat/Stadtjugendamt wird beauftragt, ggf. erstattungsfähige Kosten bei den hierfür in Frage kommenden Kostenträgern geltend zu machen.
Dies beinhaltet auch die unter Ziffer 8.4 des Vortrags beschriebenen Kosten für den psychologischen Dienst im YRC.

6. Beschlussvollzugskontrolle

Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

II. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Die Referentin

Ober/Bürgermeister/in

Brigitte Meier
Berufsm. Stadträtin

III. Abdruck von I. mit II.

über den Stenographischen Sitzungsdienst
an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an die Stadtkämmerei
an die Stadtkämmerei, HA II/11
an die Stadtkämmerei, HA II/12
an das Revisionsamt
z.K.

IV. Wv. Sozialreferat

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. **An das Sozialreferat, S-III-M**

An die Frauengleichstellungsstelle

An das Sozialreferat, S-Z-F (2 x)

An das Sozialreferat, S-Z-P/LG

An das Sozialreferat, S-Z-dIKA

An das Personal- und Organisationsreferat

z. K.

Am

I. A.